



CDU Gemeindevorstand
Bad Ems

Durchblick

Magazin des CDU Gemeindevorstandes Bad Ems



>> 3. Ausgabe / Dezember 2008

>> Politik transparent für Sie

**Der CDU Gemeindevorstand Bad Ems
wünscht Ihnen und Ihrer Familie
ein
frohes und besinnliches
Weihnachtsfest
sowie für
das Jahr 2009 alles Gute**

Aus dem Inhalt:

>> Zaun neuer
1. Beigeordneter
(S. 2)

>> Hoppe ist
Bürgermeister-
kandidat (S. 2)

>> Ody wieder
im Landesvor-
stand (S. 3)

>> Wagenbauer
sind Spitze (S. 4)

>> Ministerin
Lautenschläger
in Bad Ems (S. 6)

Mit den besten Wünschen und herzlichen Grüßen

Tobias Ody
Vorsitzender des
CDU Gemeindevorstandes

Lutz Zaun
Stellv. Vorsitzender des
CDU Gemeindevorstandes

Franz Lehmler
Vorsitzender der
CDU-Fraktion im VG-Rat

Lutz Zaun ist neuer 1. Beigeordneter VG-Rats-Fraktion erhält mit Franz Lehmler neuen Chef

In seiner Sitzung am 18. September 2008 wählte der Verbandsgemeinderat der VG Bad Ems den langjährigen Vorsitzenden der CDU-Fraktion Lutz Zaun aus Nievern zum 1. Beigeordneten. Er tritt damit die Nachfolge der im Juni leider allzu früh verstorbenen Christa Bonin an, deren Platz an der Seite von Verbandsbürgermeister Josef Oster während der Ratssitzung leer blieb. Mit einem Blumengebinde und einer Schweigeminute gedachte der Rat der engagierten und beliebten Kommunalpolitikerin.

Nach seiner Vereidigung durch Verbandsbürgermeister Josef Oster dankte Lutz Zaun den Ratsmitgliedern für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Auch er brachte noch einmal zum

Ausdruck, dass Christa Bonin einen hohen Maßstab in der Erfüllung der Aufgaben dieses Amtes gelegt habe. Er freue sich darauf, diese Aufgabe in



ihrem Sinne und mit eigener Prägung sowie der Unterstützung des Rates auszuführen. Lutz Zaun, der seit 1989 dem Rat seiner Heimatgemeinde Nievern angehört, war dort

von 1994 -1999 Vorsitzender der CDU-Fraktion und bekleidet seit 1999 das Amt des 1. Beigeordneten. Seit 1994 ist er zudem Mitglied

des Verbandsgemeinderates und dort in den verschiedensten Ratsgremien tätig. 1999 übernahm er das Amt des CDU - Fraktionsvorsitzenden im

VG-Rat Bad Ems.

Als neuer Fraktionsvorsitzender fungiert jetzt Zauns bisheriger 1. Stellvertreter Franz Lehmler, der nicht nur als engagiertes VG-Ratsmitglied sondern insbesondere auch als langjähriger Ortsbürgermeister von Nievern über eine große kommunalpolitische Erfahrung verfügt.

Auch Verbandsbürgermeister Josef Oster freute sich auf die weitere gute Zusammenarbeit mit den beiden Nievernern. Zwar in veränderten Funktionen, jedoch hätten beide auch bisher schon ihr großes Engagement zum Wohle der gesamten Verbandsgemeinde unter Beweis gestellt.

Hoppe ist Bürgermeisterkandidat Stadtverband Bad Ems wählt neuen Vorstand

Nachdem auf der Mitgliederversammlung im November zunächst der komplette Vorstand der CDU BAD EMS in seinem Amt bestätigt wurde, warteten die Mitglieder gespannt auf die Vorstel-

wohnern in seinem Amt als Citymanager des Stadtmarketingvereins und ehemaliger Geschäftsführer des Staatsbades.

Wie von Andreas Dürrstein, dem alten und neuen Vorsitzenden der CDU Bad Ems, in seiner Vorstellungsrede für Hoppe verdeutlicht, ist er der einzige der jetzt 3 Kandidaten für das Bad Emser Bürgermeisteramt, der überhaupt die nötige Fach-



kompetenz mitbringt. Als Diplom-Kaufmann und Diplom-Volkswirt hat er die Voraussetzungen und kennt wie kein anderer die Stadt Bad Ems mit ihren vielfältigen Anforderungen und ihrem hohen Entwicklungspotential. In seiner Antrittsrede vor der Bad Em-

ser CDU betont Hoppe, dass von Ottmar Canz, derzeitiger CDU-Bürgermeister, eine außerordentliche und richtungweisende Politik für die Stadt gemacht wurde. Entscheidungen wurden getroffen und wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Er ist zuversichtlich, diese Wahl für Bad Ems zu gewinnen und er wird mit hoher Effizienz und hoher Kompetenz für die Stadt zur Verfügung stehen. In Bad Ems, einer Stadt mit mehr als 9.000 Einwohnern, darf der Stadtbürgermeister nur ehrenamtlich tätig sein, so

zu bewältigen.

Hoppe präsentiert seine Kandidatur als die beste Lösung: die hauptberufliche Tätigkeit als Citymanager gebündelt mit dem Ehrenamt des Stadtbürgermeisters in einer Person. Citymanagement als Chefsache und Arbeitsschwerpunkt des Stadtbürgermeisters ist eine hervorragende, erfolgversprechende Perspektive; ein echter Rationalisierungsfortschritt im Verwaltungsmangement, betont Hoppe.

Hoppe wurde mit 100% der Stimmen gewählt.

Hoppe. Bei den vielfältigen Aufgaben sind die komplexen Herausforderungen kaum oder gar nicht nur nach Feierabend oder am Wochenende



Ody wieder im CDU-Landesvorstand Traumergebnis für Landeschef Baldauf

Auch in den kommenden zwei Jahren wird der CDU Kreisverband Rhein-Lahn durch Tobias Ody aus Fachbach im Landesvorstand der Partei vertreten sein.

Die Delegierten des 61. Landesparteitages wählten den 22-jährigen Ody am vergangenen Samstag erneut als Beisitzer in das höchste Parteigremium. Ody gehört bereits

seit 2005 dem Vorstandsgremium an. Unter anderem ist er Vorsitzender des parteiinternen Arbeitskreises

Familie, Jugend und Soziales der CDU Rheinland-Pfalz. Darüber hinaus vertritt er den Landesverband in der Kom-



mission "Neue Länder" der CDU Deutschlands.

Die Vertreter des Kreisverbandes Rhein-Lahn zeigten

sich über die Wiederwahl Odys sehr erfreut. Kreisvorsitzender Matthias Lammert, MdL gehörte selbstverständ-

lich zu den ersten Gratulanten.

Ebenso erfreut waren die CDU-Vertreter über das mehr als deutliche Ergebnis für den CDU Landesvorsitzenden Christian Baldauf. Dieser wurde mit einer sattem Mehrheit von 98,3 % zum Landeschef der Christlich Demokratischen Partei wiedergewählt.

Fuchs bestätigt

Mit einem grandiosen Ergebnis wurde Dr. Michael Fuchs von den Mitgliedern der Wahlkreisvertreterversammlung wieder als Kandidat für die Bundestagswahl 2009 aufgestellt.

Fuchs gehört dem Deutschen Bundestag bereits seit 2002 und ist Vorsitzender des Parlamentarischen Mittelstand der CDU Deutschlands.

Der CDU Gemeindeverband Bad Ems freut sich mit Michael Fuchs auf die kommende Bundestagswahl und wird den Kandidaten selbstverständlich mit herausragendem Engagement unterstützen, um 2009 die Bundestagswahl gewinnen zu können.

CDU bleibt am Ball: Erfolgreiches Sommerfest GV Bad Ems schlägt SV Lahnstein dank kämpferischer Leistung mit 3:1

Unter dem Motto "CDU bleibt am Ball" fand im August das Sommerfest des CDU Gemeindeverbandes in Arzbach statt. Besonderes Highlight des Sommerfestes war das Fußballspiel zwischen dem Stadtverband Lahnstein und dem Gemeindeverband Bad Ems. Das Spiel endete nach 3:1 für den GV Bad Ems. Zunächst ging die Lahnsteiner CDU in Führung, doch konnte der Gemeindeverband Bad Ems den Rückstand noch vor der Pause ausgleichen. In der zweiten Hälfte überzeugte der Gemeindeverband Bad Ems dank einer

tolle n kämpferischen Leistung. Allen Beteiligten, Spielern wie auch Zuschauern, hat das Match große Freude bere-



itet. Der Vorsitzende der Lahnsteiner CDU, Johannes Lauer, kündigte auch schon das Rückspiel für 2009 in Lahnstein an und versprach:

"Ihr könnt Euch auf einen heißen Tanz bei uns einstellen." Danach begann der vergnügliche Teil des Sommerfestes: Gemeinsam mit

CDU-Freunden aus Lahnstein wurde gegessen und auch das ein oder andere Glas geleert. Tobias Ody und Lutz Zaun freuten

zen des eigenen Verbandes hinaus zu fördern und gemeinsam Spaß zu haben. Mit unserem Fußballspiel gegen die

CDU Lahnstein haben wir Politik einmal kurzzeitig vergessen und einen tollen Abend miteinander verbracht."

Auch der Lahnsteiner Oberbürgermeister Peter Labonte gratulierte den Veranstaltern zu ihrer Idee: "Dass Politik und Spaß verbunden werden können, haben wir heute gesehen. Ich freue mich auf das

Rückspiel." sich über die positive Resonanz der neuen Form des Sommerfestes: "Auch in einer Partei gilt es, das Miteinander über die Gren-

Baldauf besucht „Wagenbauer“ CDU-Politiker zeigen großes Interesse am Blumenstecken

Begleitet von Stadtbürgermeister Ottmar Canz und Verbandsbürgermeister Josef Oster besuchten der CDU Landesvorsitzende Christian Baldauf, der CDU Kreisvorsitzende Matthias Lammert, Bundestagsabgeordneter Dr. Michael Fuchs und der Vorsitzende des CDU Gemeindeverbandes Tobias Ody gemeinsam die Wagenbauer beim Blumenstecken.

Baldauf zeigte sich beeindruckt und begeistert zugleich. „Mit einer unglaublichen Motivation en-

gagieren sich die Menschen der Region für den Blumenkorso und leisten eine großartige Arbeit“, sagte der CDU-Landeschef. Bei hervorragendem

Wetter freuten sich die Christdemokraten natürlich

besonders auf den Besuch bei den CDU-Wagenbauern.

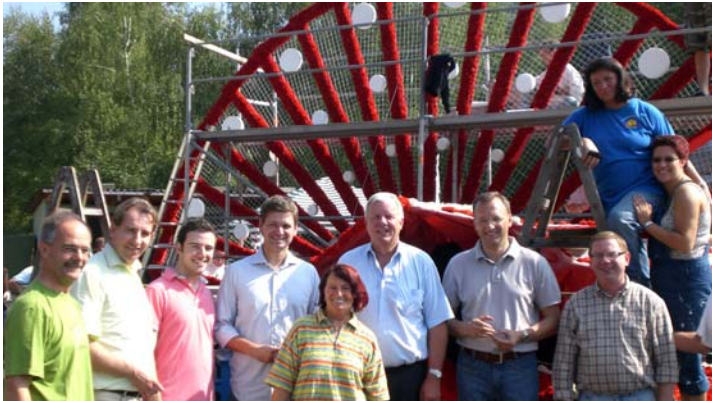
Unter der Federführung von Marie-Thérèse Heuchemer, die sich wie in jedem Jahr ein besonderes kreatives und aufwändig gestaltetes Motiv für den CDU Wagen ausgedacht und erarbeitet hat, wurden eifrig Blumen gesteckt. Christian Baldauf

nutzte die Gelegenheit, sich



von Marie-Thérèse Heuchemer den CDU Wagen erklären

zu lassen. Zudem war es ihm wichtig, mit den Men-



schen ins Gespräch zu kommen. So wurden neben dem Blumenkorso selbstverständlich auch Themen der Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik diskutiert.

Der Vorsitzende des CDU Gemeindeverbandes sprach abschließend von einem „gelungenen“ Besuch.

„Dass Christian Baldauf mit seinem Besuch die

Wertschätzung der monatelangen Arbeit der

Wagenbauer zum Ausdruck bringt, hat mich sehr gefreut. Denn nur durch dieses ehrenamtliche Engagement der Wagenbauer wird der Blumenkorso zu einem Erfolg“, so Tobias Ody.

CDU Wagenbauer auch in diesem Jahr Spitze! Mit Marie Heuchemer wurde der Wagen zum Motto „Spanien Olè“ ein Erfolg

Bereits seit vielen Jahren nimmt der CDU-Ortsverband Bad Ems am traditionellen Bad Emser Blumenkorso mit einem Motivwagen teil. Auch in diesem Jahr wurde unter der Leitung von Marie-Thérèse Heuchemer in vielen Einzelstunden ein Motivwagen für den 41. Blumenkorso errichtet und mit Hilfe von vielen aktiven CDUlern aus dem gesamten Gemeindeverband Bad Ems sowie Freunde und Förderer – darunter auch der Landeschef Christian Baldauf sowie Bundestagsabgeordneter Dr. Michael Fuchs und Landtagsabgeordneter Matthias Lammert – samstags, vor dem eigentlichen Korsotag, mit

ca. 50.000 Dahlienblütenköpfen bestückt.

Die Idee des diejährigen Motivwagens mit dem Motto „Spanien Olè“ entstand bereits unmittelbar nach Ende des letztjährigen Blumenkorsos, so Marie-Thérèse Heuchemer. Kostüme von spanischen Flamenca-Tänzerinnen und Tänzern in den Farben rot, weiß und schwarz dominierten die Farbenpracht des gesamten Motivwagens. Im Mittelpunkt stand ein überdimensionaler Fächer, welcher mit Hilfe von erfahrenen Wagenbauern, u. a. Gerhard Abramowski, Michael Hankel und Bernd Liwandowski, nach intensiven Überlegungen hinsichtlich der Konstruktion und der Standsi-

cherheit auf dem Wagen realisiert werden konnte. Das Besondere an diesem Fächer war, dass dieser mit Hilfe von Drahtgeflecht transparent gestaltet werden konnte, so dass der gesamte Motivwagen für den Betrachter bzw. die Betrachterin von allen Seiten einsehbar war. Unter Begleitung von ca. 15 kostümierten Mitgliedern und Freunden der CDU steuerte Michael Patzig, als erfahrener Wagenlenker, den Motivwagen am 31. August 2008 über die vier Kilometer lange Korsostrecke durch die Innenstadt von Bad Ems. Die große Schar an Zuschauern (ca. 50.000) an diesem sehr schönen und heißen letzten

Augustsonntag applaudierten der Gruppe, angeführt durch den spanischen Fahnenlenker „Lutz Zaun“ (Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde Bad Ems), zu.

Angespornt von diesem gelungenen Beitrag hofft die CDU-Wagenbauergruppe, dass auch für die 42. Ausführung des Blumenkorsos im Jahr 2009 wieder zahlreiche Helferinnen und Helfer bei den Vorbereitungen des Motivwagenbaues mitwirken werden.

Im Gespräch mit Roland Koch Lammert und Ody treffen hessischen Ministerpräsidenten

Im Rahmen der Klausurtagung der CDU Rheinland-Pfalz in Maria Laach diskutierten der CDU-Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Matthias Lammert und Tobias Ody, Mitglied im CDU-Landesvorstand und Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes Bad Ems, mit dem hessischen Ministerpräsidenten Roland Koch. Thema des Gespräches war neben dem Flughafen Hahn und der aktuellen Situation der hessischen CDU insbesondere die länderübergreifende Zusammenarbeit zwischen Hessen und Rheinland-Pfalz. Lammert und Ody sagten einhellig: „Gerade für unseren Rhein-Lahn-



Kreis ist eine gute Beziehung und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Hessen von großer Bedeutung. Viele Menschen in unserem Kreis, die täglich

aus beruflichen Gründen zwischen Rheinland-Pfalz und Hessen pendeln, sind darauf angewiesen.“ Zudem wurde auf der Klausurtagung, an der die rheinland-pfälzischen Abgeordneten, der CDU-Landesvorstand und die Kreisvorsitzenden

teilnahmen, ein Energie-Konzept verabschiedet. Dabei spricht sich die CDU für die Förderung erneuerbarer Energie aus, hält gleichzeitig einen Ausstieg aus der Atomenergie jedoch für falsch. Mit dieser Position zeigten sich auch Lammert und Ody einverstanden. „Es macht aus unserer Sicht keinen Sinn, sichere deutsche Kraftwerke abzuschalten und gleichzeitig Energie aus anderen Ländern zu beziehen. Denn so unterstützen wir Atomenergie in den Staaten, die nicht die deutschen Sicherheitsbestimmungen haben“, sagten sie abschließend.

Zaun im Kreisvorstand

In ein neues Amt wählte der Kreisparteitag der CDU Rhein-Lahn den stellvertretenden Vorsitzenden des CDU Gemeindeverbandes Bad Ems Lutz Zaun. Zaun wurde mit überwältigender Mehrheit in den Kreisvorstand gewählt. Damit übernimmt er den Platz des zurückgetretenen Patrick Becker. Gemeindeverbandsvorsitzender Tobias Ody gratulierte Zaun zu seiner Wahl: „Wir alle sind überzeugt, dass Lutz Zaun durch sein Engagement die Arbeit des Kreisvorstandes bereichern wird und werden ihn dabei nach Kräften unterstützen.“ Zaun selbst freut sich auf die neuen Herausforderungen auf Kreisebene.

Nievern: CDU-Fraktion macht „Herbstwanderung“ Bei kommunalpolitischer Wanderung wird Gewerbegebiet Maaracker besichtigt

Mitglieder der CDU-Fraktion und im Gemeinderat Nievern trafen sich zur einer kommunalpolitischen Herbstwanderung in das Gewerbegebiet „Maaracker“, um sich dort von der Entwicklung des Gebietes und den beabsichtigten weiteren Baumaßnahmen ein Bild zu machen. Ortsbürgermeister Lehmler erläuterte während der Wanderung an einzelnen Stationen, so in der Kreisstraße den Stand des Verfahrens über die Abstufung dieser Kreisstraße in eine Gemeindestraße. Im Bereich des Bauhofes gab er Informationen über den Verbindungsweg zwischen Gewerbegebiet

und Nieverner Straße. Auf dem Parkplatz im Bereich des Netto – Marktes überzeugten sich die Mitglieder von der



bereits guten Frequentierung dieses Gewerbebereiches und gaben der Hoffnung Ausdruck, dass auch im weiteren Verlauf des Verfahren dort

ein Vollsortimenter sowie eine Tankstelle mit Fastfood – Restaurant angesiedelt werden können.

werbebereiches und der Ansiedlung eines Vollsortimenters sowie der Tankstelle und des Fastfood – Restaurants. Nach Aussage des In-

vestors befinde man sich auf einem guten Weg, den er gerne gemeinsam mit der Gemeinde weiter beschreiten wolle. Die Mitglieder des CDU - Ortsverbandes besichtigten auch den Zimmerereibetrieb und bekundeten ihr Interesse an der weiteren Ausgestaltung des Gewerbebereiches. Die Wanderung führte die Teilnehmer entlang der Abwasserentsorgungsanlage schließlich zum Schützenhaus, wo man sich zu einer gemütlichen Weinprobe versammelte.

CDU Miellen besucht Kälberfeld Ortsverband zu Gast bei Partnergemeinde in Thüringen

In der Zeit vom 3. bis 5.10. besuchten wir unsere Partnergemeinde Kälberfeld um die doch etwas eingeschlafenen Beziehungen wieder aufleben zu lassen. Am Tag der deutschen Einheit ging es mit 17 Personen nach Kälberfeld, wo wir schon von Ortsbürgermeister Wolfgang Lux erwartet wurden. Beim anschließenden Empfang in der Nachbar-gemeinde Sättelstädt durch den Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Um-

form und genossen einen wunderschönen Rundblick über den herbstlich gefärbten Nationalpark. Abends saßen wir mit Bürgern aus Kälberfeld gemütlich zusammen um Erinnerungen auszutauschen und Pläne zu schmieden, wie die Beziehungen weiter gestaltet werden können. Wir freuen uns auf den Gegenbesuch.

Familienpolitik ist Zukunftspolitik

Hessens Familienministerin diskutiert über Kinderfreundlichkeit in Deutschland

„Familienpolitik ist Zukunftspolitik“, mit diesen Worten begrüßte der Vorsitzende des CDU-Gemeindeverbandes Bad Ems, Tobias Ody, die zahlreich erschienenen Gäste zur familienpolitischen Veranstaltung des CDU-Gemeindeverbandes unter dem Motto „Spielen verboten! Wie kinderfreundlich ist Deutschland?“. Zielsetzung der Veranstaltung sei es, den Gästen die Möglichkeit zu bieten, sich aktiv an der familienpolitischen Debatte zu beteiligen und so einen Dialog zwischen Politikern und Bürgern zu erreichen, sagte Ody.

Hauptrednerin des Abends war die hessische Familien- und Sozialministerin Silke Lautenschläger. In ihrer Rede sprach Silke Lautenschläger zahlreiche Facetten der Familienpolitik an. Sie sprach sich für eine Stärkung der Kindertagesmütter aus, betonte die Leistungen von Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen und informierte über Kinderbetreuungsmodelle in Hessen. Lautenschläger befasste sich auch mit der familienpolitischen Rolle der Union: „Die Christlich Demokratische Union muss

auch in Zukunft die Partei sein, die alle Familienmodelle anerkennt und gleichermaßen fördert. Bei uns muss die Tagesmutter ebenso anerkannt sein wie die Kindertagesstätte



und ebenso wie die Betreuung durch Mütter und Väter zu Hause.“ Neben der hessischen Familienministerin waren weitere Podiumsgäste geladen: Als „Praktikerin“ gab Regine Canz, Leiterin des kath. Kindergartens in Fachbach, detaillierte Einblicke in die Problemstellungen der täglichen Kinderbetreuung. Sie sprach sich für mehr Personal in Betreuungseinrichtungen und flexiblere Arbeitszeiten von Eltern aus. Josef

Oster, Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion, wies darauf hin, dass es dringend notwendig sei, „sich den Familien zu widmen, bei denen Eltern ein geringes Ein-

kommen haben, sich trotzdem aber für die Arbeit und gegen Arbeitslosengeld entscheiden.“ Der stellv. CDU-Kreisvorsitzende Dieter Clasen warb für Mehrgenerationenhäuser und die Weitergabe von Erfahrungen der älteren Generation an die jüngere. „Der demographische Wandel hat viele Positive Eigenschaften. Durch Zusammenleben können junge und ältere Menschen voneinander profitieren.“ O-

liver Wernersbach, Vorsitzender des CDA-Bezirksverbandes Rheinhessen-Pfalz, plädierte als junger Familienvater für mehr Familienfreundlichkeit. Es sei wichtig, Familien im Alltag Erleichterungen anzubieten, seien es Spiele im Restaurant oder Wickelräume in Veranstaltungshallen, es gäbe vielfältige Möglichkeiten, Familien zu unterstützen.

Tobias Ody und Josef Oster freuten sich abschließend über eine gelungene Veranstaltung: „Wir haben heute eine engagierte, bodenständige und sehr zugängliche Ministerin erlebt. Auch in der Diskussion zeigte sich, wie wichtig das Thema Familie ist und das der Wert Familie bei uns große Bedeutung hat.“

Fast alle Gäste blieben nach der Veranstaltung bei einem Glas Sekt im Foyer stehen und setzten das Gespräch in angenehmer Atmosphäre fort.

Lammert stellt Polizeipolitik vor Gemeindeverband startet Vorbereitung für 2009

Auf einer Mitgliederversammlung im August startete der CDU Gemeindeverband mit der Vorbereitung der 2009 anstehenden Bundestags- und Kommunalwahlen. So wurden für die verschiedensten Vertreterversammlungen Delegierte gewählt.

Neben den zahlreichen Wahlhandlungen am Abend stand auch ein inhaltlicher Schwerpunkt auf der Tagesordnung: Das Thema „Wie sicher ist Rheinland-Pfalz? Anforderungen an Polizei und Politik“. Abgesehen von der Bildungspolitik gehören die Themen „Polizei“ und „Sicherheit“ zu den bedeutendsten landespolitischen Themen der Gegenwart. Daher freute sich der Vorsitzende des CDU Gemeindeverbandes, Tobias Ody, mit Matthias Lammert MdL den polizeipolitischen Sprecher der CDU Fraktion im rheinland-pfälzischen Landtag begrüßen zu können.



Lammert informierte die Christdemokraten über die polizeipolitische Arbeit in der Landtagsfraktion und stellte ausführlich den aktuellen Status der rheinland-pfälzischen Polizei dar. Intensiv diskutierten die CDU-Mitglieder über die personelle Ausstattung der Polizei im Land, über Ausrüstung, die Schwierigkeit von Einsätzen und die Anzahl bzw. prozentuale Verteilung unterschiedlicher Straftaten.

Matthias Lammert zeigte sich erfreut über viele Fragen und Anregungen: „Sicherheit ist ein Thema, das alle Menschen konkret betrifft und an dem jeder ein großes Interesse hat. Es ist die Aufgabe der Politik dem Sorge zu tragen.“

CDU Fachbach: Fahrt nach Bingen Ortsverband engagiert sich für Senioren

Der diesjährige Senioren Ausflug für Fachbacher Senioren fand am Donnerstag 04. September 2008 statt und führte zuerst auf den Rochusberg nach Bingen. Dort nahmen alle Teilnehmer an einer bestellten Führung in der Rochuskapelle mit Kreuzweg teil. Ein Teil der Gruppe besichtigte unter sachkundiger Führung den Kräutergarten der Hl Hildegard während der Rest es sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich machte. Anschließend Weiterfahrt nach Bad



Kreuznach, dem ältesten Radon-Solbad der Welt. Neben Besichtigungen der Kuranlagen und sehenswerten Brückenhäusern an der Nahe und den Altstadtkern-individueller Bummel durch die Innenstadt und deren Se-

henswürdigkeiten. Der Abschluss dieses schönen sommerlichen Herbsttages fand im gemütlichen Restaurant „Wolpertinger“ direkt an der Nahe gelegen statt. Dort wurden die Besucher Zuschauer einer Probe mit Fischerstechen statt. Mit einem gemeinsamen Abendessen bei Gitarren Live-Musik eines Gastes aus Warnemünde fand dieser schöne Ausflug einen vernünftigen Abschluss.

Herausgeber:

**CDU Gemeindeverband
Bad Ems**

Tobias Ody
Vorsitzender des
Gemeindeverbandes

Oliver Krügel
Geschäftsführer des
Gemeindeverbandes

Römerstraße 18
56130 Bad Ems

Email:
cdu-durchblick@gmx.de